© Bruno Klomfar

Lantech Innovationszentrum

Bruggfeldstraße 5
6500 Landeck, Österreich

ARCHITEKTUR
Johann Obermoser

BAUHERRSCHAFT
Lantech InnovationsgmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Georg Pfenniger

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

An der Westeinfahrt nahe dem Stadtkern entstand auf altem Industriegelände eine umfangreiche neue Infrastruktur. Vor dem Innovationszentrum liegen an der Straße zwei ebenfalls von Obermoser geplante Trakte, ein neuer MPreis mit aufgesatteltem Bürogeschoss und ein Vital-Center. Das „Lantech“ bildet den abschließenden Hintergrund, dicht an den bewaldeten Hügelrücken mit der hochliegenden Bahntrasse herangestellt. Noch ist nur der 1. Bauabschnitt ausgeführt, ein fünfgeschossiger, einhüftiger Trakt, die Flurseite nach NO in Glas auf die zum Greifen nahen Bäume geöffnet. Die unteren Etagen, als hoher Betonsockel, enthalten Sonderräume, Cafeteria und ein weites Foyer mit Aufgang zu der nach Westen hinausgreifenden Verbindungsbrücke des 2. Bauabschnitts. Insgesamt sozusagen ein „Obermoser-Cluster“ mit feinen Struktur- und Fassadenvarianten korporativen Bauens. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Lantech Innovationszentrum

DATENBLATT

Architektur: Johann Obermoser
Mitarbeit Architektur: Thomas Jestl, Michael Felder
Bauherrschaft: Lantech InnovationsgmbH
Tragwerksplanung: Georg Pfenniger
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1997
Ausführung: 1999 - 2000

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.